

Ponys, Fohlen, Pferdeträume!

Die schönsten Geschichten für Erstleser





Marliese Arold

Pferdegeschichten

Illustriert von Dorothea Ackroyd



www.leseloewen.de

1. Auflage 2013

© für diese Ausgabe 2013 Loewe Verlag GmbH, Bindlach

Als Einzelband bereits im Verlag erschienen:

Lesepiraten-Pferdegeschichten (Marliese Arold)

© 1999, 2011 Loewe Verlag GmbH, Bindlach

Umschlagillustration: Dorothea Ackroyd

Umschlaggestaltung: Christian Keller

Printed in China

www.loewe-verlag.de

Inhalt

Mein bester Freund	7
Fohlenspiele	15
Wisper, das flüsternde Pferd	22
Ein Pferd für zwei	28
Hitzefrei!	33
Jonny, das Flaschenfohlen	40
Der Kosakenhang	46
Lauter Traumpferde	52





Mein bester Freund



Kleiner Wolf ist neugierig.
Ob die Biber am Fluss
schon Junge haben?

Mama macht sich Sorgen:
„Du willst allein ausreiten?“
„Den Weg zum Fluss
kenne ich im Schlaf“,
behauptet Kleiner Wolf.
Mama seufzt.
„Aber nicht mit Sturmwind.
Nimm Abendstern.“



Kleiner Wolf mault:
„Den alten Gaul!“
Aber Mama bleibt hart.
Also sattelt Kleiner Wolf
Abendstern und reitet los.



An den drei Bäumen
muss er links abbiegen.
Dann immer der Nase nach.



Endlich hat Kleiner Wolf
die Biberburg erreicht.
Doch die Biber
lassen sich nicht blicken.



Ein Indianer muss
geduldig sein.
Kleiner Wolf wartet
im Schatten der Bäume.
Zum Glück hat Mama ihm
eine Flasche mit Wasser
und Maiskuchen eingepackt.
Abendstern grast neben ihm.

Gegen Abend
kommen die Biber heraus.
Wie niedlich, drei Junge!
Kleiner Wolf ist begeistert.
Lange schaut er ihnen zu.



Abendstern wird unruhig.
Höchste Zeit für den Heimweg!
Endlich steigt
Kleiner Wolf auf.



Nanu, der Weg teilt sich.
Jetzt rechts oder links?
Was für ein komischer Baum!
Daran ist Kleiner Wolf
noch nicht vorbeigekommen!



Kleiner Wolf hat Angst.

Er hat sich verirrt.

Und es wird schon dunkel!

Abendstern merkt,

dass sein Reiter die Zügel

hängen lässt.

„Ich weiß nicht mehr weiter“,

weint Kleiner Wolf.

Aber der kluge Abendstern

findet sogar im Dunkeln heim.